

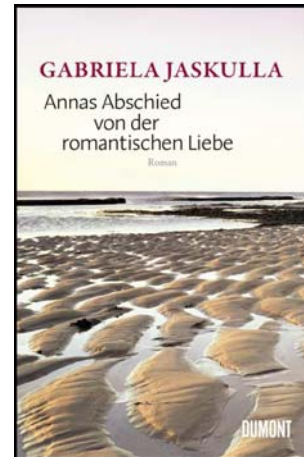
EINLADUNG

Gabriela Jaskulla, Berlin, liest

**am Dienstag, 18. Mai 2010, um 17.00 Uhr,
in der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek**

aus ihrem neuen Roman

»Annas Abschied von der romantischen Liebe«



»Anna wäre gern Witwe. Doch Annas Mann ist nicht tot – sie hat ihn nur verlassen, und an dem Scheitern ihrer Ehe ist sie nicht unschuldig. In einer eingehenden Gewissenserforschung lässt Anna ihr Leben Revue passieren und muss sich eingestehen, dass sie von Anfang an wusste, wie verschieden sie waren. Natürlich gehören zur Liebe Kompromisse. Aber was, wenn aus Kompromissen Unterwerfung wird? Was, wenn einer von beiden sich selbst verliert, weil er alles auf eine Karte setzt: auf die Illusion der romantischen Liebe? Mit feiner Beobachtungsgabe und einer wunderbar eindringlichen Sprache widmet sich Gabriela Jaskulla den Fragen, was zwei Menschen in den mittleren Jahren voneinander erwarten können, wenn sie eine Ehe schließen, und was passiert, wenn diese Erwartungen an die Grenze ihrer Erfüllbarkeit stoßen.« (Klappentext des Romans, der im Alten Land spielt.)



Gabriela Jaskulla, geboren 1962, studierte Kunstgeschichte und Literatur und lebte einige Jahre in Santiago de Compostela. Sie arbeitete 16 Jahre beim Norddeutschen Rundfunk und leitete anschließend die Hörbuchabteilung von Hoffmann & Campe. 2003 erschien ihr erster Roman ›Ostseeliebe‹, der ein großer Publikumserfolg wurde. Ihr zweiter Roman ›Glückstadt‹ folgte 2005, 2008 dann ›Die Geliebte des Trompeters‹. Gabriela Jaskulla lebt in Berlin.

Buchinformation:

Gabriela Jaskulla: Annas Abschied von der romantischen Liebe. Roman.
Köln: DuMont, 2010. 304 S. ISBN 978-3-8321-9533-5 € 19,95

Zu diesem Vortrag laden Sie herzlich ein

Dr. Georg Ruppelt
Direktor der Bibliothek

Hans Freiwald
Vorstandsvorsitzender

Der Eintritt ist frei. Über eine Spende für die *Freunde und Förderer der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek e. V.* freuen wir uns. Wir bitten um Anmeldung. ►►►